

Vorbemerkung . . . . .	5
Einführung . . . . .	7

### Jahrzehnte des Aufschwungs

Voraussetzungen und Bedingungen . . . . .	15
Der Arbeiter beginnt zu schreiben . . . . .	21
Schreibende Arbeiterfunktionäre . . . . .	32
Ein konsequenter Kämpfer gegen Opportunismus: Schiller Seff . . . . .	56
Ein proletarischer Lyriker und Journalist in der Illegalität: Max Kegel . . . . .	68
Ein Naturtalent sozialistischer Prägung: Adolf Lepp . . . . .	83
Die Bedeutung der Arbeiterbildungsvereine . . . . .	98
Ein proletarischer Kulturfunktionär: Friedrich Bosse . . . . .	115
Die frühe sozialistische Dramatik . . . . .	134

### Das Überkommene und das Eigene

Das Verhältnis zum literarischen Erbe . . . . .	171
Unter dem Einfluß Friedrich Schillers . . . . .	172
Anknüpfen an die Lyrik des Jahres 1813 und des Vormärz . . . . .	194
Die Behandlung historischer Stoffe . . . . .	213
„Franz von Sickingen“ und der wissenschaftliche Sozialismus . . . . .	214
Robert Schweichels Bauernkriegsdichtung . . . . .	220
„Florian Geyers Heldentod“ 223 – „Um die Freiheit“ 227	
Der Aufstand der schlesischen Weber bei Robert Schweichel und Carl Lübeck . . . . .	239
August Otto-Walster: „Ein Held des Geistes und des Schwertes“ . . . . .	253

Gegenwartsprobleme . . . . .	261
Der Deutsch-Französische Krieg und die Pariser Kommune in der frühen sozialistischen Prosa . . .	261
Agitatorischer Roman und Kalendergeschichten August Otto-Walsters . . . . .	273
Zwei Erzählungen Schweichels . . . . .	292
Das erzählerische Werk Minna Kautskys . . . . .	304
Lyrik von Mitkämpfern und Weggenossen der Arbeiter- bewegung . . . . .	323
Der Sozialdemokrat Herwegh . . . . .	323
Rudolf Lavant und Leopold Jacoby . . . . .	332
Naturalisten . . . . .	354

Gewinn und Verlust sozialistischer Literatur von den Anfängen des Imperialismus in Deutschland bis zum ersten Weltkrieg

Die neue Situation innerhalb der internationalen Arbeiterbewegung . . . . .	361
Lyrik . . . . .	379
Eduard Fuchs, Karl Kaiser, Ernst Klaar und ihre Anthologie „Aus dem Klassenkampf“ . . . . .	380
Proletarische Bergmannslyrik . . . . .	396
Allmähliche Abkehr vom agitatorischen Gedicht . . .	402
Sozialdemokratische Lyrikerinnen: Clara Müller-Jahnke und Emma Döltz 403 – Ludwig Lessen 408 – Ernst Preczang 411 – Otto Krille 418	
Dramatik . . . . .	430
Paul Mehnert: „Golgatha“ . . . . .	441
Lu Märten: „Bergarbeiter“ . . . . .	449
Paul Bader: „Das Gesetz“ . . . . .	453
Ernst Preczang und Emil Rosenow . . . . .	459
Prosa . . . . .	497
Das Prosaschaffen Ernst Preczangs . . . . .	502
„Das Kind“ 502 – „Sturm“ 503 – „Raupen“ 504 – „Der Träumer“ 505 – „Der Lachs“ 507 – „Jantje Potters“ 508 – „Pöke“ 511 – „Der Ausweg“ 513	

Die Arbeiterautobiographie . . . . .	521
Carl Fischer: „Denkwürdigkeiten und Erinnerungen eines Arbeiters“ 531 – Julius Bruhns: „Aus der Jugendzeit der Sozialdemokratie“ 538 – Moritz Bromme: „Lebensgeschichte eines modernen Fabrikarbeiters“ 539 – Adelheid Popp: „Jugendgeschichte einer Arbeiterin“ 546 – Wenzel Holek: „Lebensgang eines deutsch-tschechischen Handarbeiters“ 554 – Franz Rehbein: „Das Leben eines Landarbeiters“ 563	

## Anhang

Anmerkungen . . . . .	587
Register . . . . .	618
Personen und Werke . . . . .	618
Anonyma und Periodica . . . . .	635